

# IDV – RUNDBRIEF

DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

---

~~Karl-Marx-Universität Leipzig  
Universitätsbibliothek ZK 44  
Außenstelle Herdernstraße~~

# 19

MÄRZ 1977

---

AUS DEM INHALT: LEITARTIKEL

FINANZEN

LITERATUR

ADRESSEN DER MITGLIEDSVERBÄNDE

---

# **IDV** DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

*Gründungspräsident: Egon Bork*

**Präsident:** Karl Hyldgaard-Jensen, Eriksfältsgatan 16a  
S-21432 Malmö, Schweden. Tel. 40 8 45 65

**Sitz des  
Präsidiiums:** Institut für germanische Philologie  
Øster Voldgade 10, Trappe E, 1. sal  
DK-1350 Kopenhagen K. Dänemark. Tel. 1 14 46 8B

**Generalsekretär:** Inger Rosengren, Vittnesgränd 39  
S-22247 Lund, Schweden. Tel. 46 12 14 47

**Schatzmeister:** Rudolf Zellweger, 25, Ch. de l'Abbaye  
CH-2000 Neuchatel, Schweiz. Tel. 38 33 28 04

**Beisitzer:** Dick Koldijk, De wijde Blik 20  
NL-1162 Nes a.d. Amstel. Niederlande.  
Tel. 2 97 44 11

Aleksander Szulc, ul. Czarnowiejska 101 m. 16

## INHALT

LEITARTIKEL	3
TÄTIGKEITSBERICHT DES VORSTANDS 1976	4
V. IDT IN DRESDEN	5
KARL HYLDGAARD-JENSEN ZUM 60. GEBURTSTAG	7
FINANZEN	8
LITERATUR	10
ADRESSEN DER MITGLIEDSVERBÄNDE	11

**Redaktion:**  
Inger Rosengren  
Wolfgang Koch

**Redaktionsanschrift:**  
Germanistisches Institut  
der Universität Lund  
Helgonabacken 14  
S - 223 62 LUND

# LEITARTIKEL

## Anstelle eines Leitartikels

Das Jahr 1976 stand und das Neue Jahr steht für den IDV im Zeichen der Vorbereitung der 5. Internationalen Deutschlehrertagung, die der IDV in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden und dem Komitee für den Sprachunterricht in der DDR vom 1. - 5. August 1977 in Dresden veranstaltet.

In Übereinstimmung mit dem von der Vertreterversammlung in Kiel formulierten Rahmenthema „Moderner Sprachunterricht — Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung“ ist das Rahmenprogramm für die Tagung, das inzwischen in dem bereits distribuierten Prospekt veröffentlicht wurde, gestaltet worden. Zwecks Aktivierung treten diesmal anstelle der üblichen Kurzreferate Sektionen, in denen Beiträge mit 15 Minuten Sprechzeit und anschließender Diskussion vorgesehen sind. Im Anschluss daran sollen die Themen der Sektionen in Arbeitsgruppen weiterbehandelt werden. Die Berichte der SAG des IDV können entweder in den entsprechenden Sektionen oder in den Arbeitsgruppen vorgeführt werden.

Es liegt der Kongressleitung daran, die Mitgliedsverbände in die Vorbereitung der Tagung miteinzubeziehen. Deshalb forderte der Vorstand im Mai 1976 die Verbände dazu auf, Vorschläge zu Sektions- und Arbeitsgruppenleitern zu machen, Hinweise auf Referenten zu geben und im Dezember Kontaktpersonen für die Organisation der Buchausstellung auf der Tagung zu benennen.

Wie dem Vorstandsschreiben vom Dezember 1976 an die Verbände zu entnehmen ist, soll die Ausstellung durch die Verbände organisiert und thematisch aufgebaut werden, u. zw. nach den folgenden Sachbereichen:

1. Lehrmaterial (für die Hand des Schülers/Studenten bzw. für den Einsatz im Sprachlabor u.ä.)
  - 1.1 Lehrbücher mit Zusatzmaterialien (z.B. auch Intensivkurse)
    - 1.1.1 allgemeinsprachliche

- 1.1.1.1 für die Grundstufe
- 1.1.1.2 für die Mittelstufe
- 1.1.1.3 für Fortgeschrittene
- 1.1.2 fachsprachliche (Gliederung nach Fachgebieten und evtl. nach Stufen)
- 1.2 Textsammlungen mit Zusatzmaterialien
  - 1.2.1 allgemeinsprachliche
  - 1.2.2 fachsprachliche
- 1.3 Übungssammlungen mit Zusatzmaterialien
  - 1.3.1 zur Grammatik
  - 1.3.2 zur Lexik
  - 1.3.3 zur Phonetik und Intonation
  - 1.3.4 übergreifende (evtl. nach Stufen geordnet)
- 1.4 Konversationsbücher, Sprachführer u.ä. mit Zusatzmaterialien
- 2 Lehrhilfen bzw. Anleitungen (für die Hand des Lehrers)
  - 2.1 Lehrerbeihefte (zu Lehrbüchern u.ä.)
  - 2.2 Lehrpläne, Stoffpläne u.ä.
  - 2.3 Einzeldarstellungen
    - 2.3.1 zur Behandlung bestimmter sprachlicher Erscheinungen
    - 2.3.2 zum Einsatz technischer Übungsmittel
- 3 Bücher für die Lehreraus- und -fortbildung
  - 3.1 Didaktik, Methodik
    - 3.1.1 Lehrbücher, Handbücher
    - 3.1.2 Einzeldarstellungen (Thematische Gliederung nach Angebot)
  - 3.2 Fremdsprachenpsychologie, Lerntheorie
  - 3.3 Linguistische Grundlagen und Aspekte
2. Wörterbücher für den Fremdsprachenunterricht
  - 4.1 einsprachige
  - 4.2 zwei- und mehrsprachige

Die Ausstellung steht auch Herstellern von Lehrbüchern und Lehrmitteln offen, deren Erzeugnisse im Eigenverlag von Universitäten, Hochschu-

len und anderen Einrichtungen erschienen sind. Für eine repräsentative und internationalen Abkommen entsprechende Auswahl sind die Verbände verantwortlich.

Wir hoffen, dass alle Mitglieder über ihre Verbände Informationen über die 5. IDT erhalten

haben; wenn nicht, wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat: Prof. Dr. sc. W. Reinhardt, Technische Universität Dresden, Institut für Angewandte Sprachwissenschaft, DDR-8027 Dresden, Mommsenstrasse 13.

Karl Hyldgaard-Jensen

---

## Tätigkeitsbericht des Vorstands 1976

A. Auf der Vorstandssitzung in Dresden 22.24. März 1976 wurden unter der Gastgeberschaft des Rektors der Technischen Universität Dresden und des Komitees für den Sprachunterricht in der DDR der äussere Rahmen für die 5. IDT mit Institutdirektor Dr. Baumann und dem Tagungssekretär Prof. Dr. W. Reinhardt besprochen und die Richtlinien für den Tagungsverlauf festgelegt. Von Hyldgaard-Jensen wurde Bericht über die seit der Sitzung in Stuttgart geführten Verhandlungen erstattet.

B. Vorstandssitzung in Berlin 1-3. November 1976.

Aus dem Bericht des Präsidenten am 2.11. 1976:

1. Am 4. Mai wurden die Einladungen zur 5. IDT an die Verbände verschickt. Die Stipendien wurden gemäss Beschluss des Vorstands vergeben.

Einige Verbandsmitglieder behaupten, keine Informationen über die 5. IDT von ihren Vorständen erhalten zu haben. Einzelfragen sind an den jeweiligen Verband verwiesen worden.

Anfragen aus Nicht-Mitgliedsländern liegen auch vor (Abidjan, Elfenbeinküste, West-Afrika, Kanada, Brasilien, Spanien).

2. Antrag des schwedischen Verbandes LMS auf Stellungnahme des IDV-Vorstands zum s.g. Berufsverbot in der Bundesrepublik Deutschland. Unter Hinweis auf den Vorstandsbeschluss, sich nicht in die internen Angelegenheiten der Mitgliedsländer einzumischen, wurde der Antrag abgelehnt.

3. Anlässlich der FIPLV-Sitzung in Paris wurden einzelne Probleme im Zusammenhang mit der 5. IDT von dem Präsidenten und dem Schatzmeister mit Prof. Rössler und Dr. Funke besprochen. Die drei ersterwähnten nahmen an der Generalversammlung der FIPLV teil.

4. Regional-Symposion für SAG 1 und 2 am 11.9.1976 in Kopenhagen. Siehe Bericht im Rundbrief 18, S. 11-12! Das Symposion wurde von dem Präsidenten organisiert, der dem Schatzmeister gegenüber rechenchaftspflichtig ist.

5. Über die fortgesetzte Arbeit an dem Projekt der SAG 2.1 berichtete der Präsident auf dein Seminar des dänischen Forschungsrats über "Kontrastive Linguistik" 31. August - 3. September 1976. Der Forschungsrat unterstützt das Projekt finanziell.

6. AATG-Deutschlehrertagung in Cherry Hill, Philadelphia 18.-24. August 1976. Siehe Bericht im Rundbrief 18, S. 12-13! Die Tagung wurde von dem IDV-Präsidenten mitgeplant, und obwohl der IDV sich laut Beschluss des Vorstands finanziell nicht an dem Arrangement beteiligen konnte, gelang es dem IDV, 15 Referenten zu stellen, deren Reisekosten von den jeweiligen Regierungen getragen wurden. Leider konnten einige Mitgliedsländer wegen der kurzen Anlaufzeit (viel zu kurz für die Erledigung aller Formalitäten) nicht vertreten sein.

7. Bericht über die Generalversammlung der FIPLV in Paris 14.16. Oktober. Die FIPLV wünscht, A-Status bei der UNESCO zu erhalten. Dazu braucht man die Unterstützung der unilingualen Verbände. Der FIPLV-Präsident forderte uns auf, neue Mitglieder in Afrika und in den arabischen Ländern zu werben und internationale Projekte anzuregen. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die diskutiert wurde, sollte auf keinen Fall die unilingualen Verbände betreffen. Der FIPLV-Kongress 1978 findet in Luzern statt.

8. Der IDV war im Juni auf dem Seminar des

AKDaF an der Universität Bremen durch den Präsidenten vertreten.

9. Informationen von den Verbänden über Änderungen:

Frankreich: Im Gespräch mit Vertretern des französischen Deutschlehrerverbandes am 16. Oktober wurde verabredet, dass künftige Mitteilungen an den 1. Vorsitzenden der Sektion Deutsch der APLV, Prof. Andre Laxague, Pau, und an Mlle Deslandres, Paris, zu richten sind.

Grossbritannien: Fusion der beiden Verbände im Sommer 1976. Mrs. Campbell, MLA, ist die neue Kontaktperson.

Norwegen: Der norwegische Deutschlehrerverband im April gegründet. Kontaktmann: Univ. Lektor Kjell Bjömskau, Universität Oslo.

Italien: Siehe Leitartikel und Sonderaufsatz im Rundbrief 18.

Verhandlungen des Präsidenten über die Gründung von neuen Verbänden und IDV-Mitgliedschaft: mit einer Vertreterin des Ministeriums für höhere und mittlere Ausbildung der UdSSR (April 1976 in Moskau) und; schriftlich, mit Vertretern der Deutschlehrer Kanadas (in Cherry Hill), und mit Prof. Feuser, Ibadan, Nigeria.

Bericht über die SAG-Tätigkeit durch den SAG-Beauftragten, Dozent Koldijk:

a) Italien: Gründung einer SAG mit dem Thema: Von gesteuerter zu freier Sprachproduktion.

b) Bildung von SAGs in den USA initiiert.

c) 17., 18., 19. September:

Symposium der SAG 4 in Kusel in der BRD. Teilnehmer: Holländer und Schweizer. Die Holländer haben sich vor allem mit der Zielsetzung des Literaturunterrichts beschäftigt, die Schweizer mit Arbeitsmodellen. In Dresden werden Arbeitsmodelle vorgelegt.

Reise nach Leipzig: Orientierungsreise: Inwieweit kann das Herder - Institut den IDV - Verbänden mit Materialien und Personen behilflich sein?

Bericht des Generalsekretärs:

Inger Rosengran berichtete über die Arbeit am Rundbrief. Es wurde vorgeschlagen, Dr. Funke zu bitten, mit Hilfe von Dr. Karin Wolff eine Liste über relevante Literatur für den Rundbrief zusammenzustellen. Den Verbänden sollte schliesslich vorgeschlagen werden, eine Übersicht über die Lehrbuchsituation in dem betreffenden Land zu schreiben.

Bericht des Schatzmeisters:

Rudolf Zellweger berichtete über die Finanzlage, die er als befriedigend bezeichnete (s. S. 8).

C. Laut dem Protokoll der Berliner Vorstandssitzung vom 9. November 1976 wurde der Norwegische Deutschlehrerverband als vorläufiges Mitglied des IDV aufgenommen.

Karl Hyldgaard-Jensen

---

## V. IDT in Dresden

### Thema: Moderner Sprachunterricht - Lehrerbildung und Lehrerfortbildung

Veranstaltet vom Internationalen Deutschlehrerverband in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dresden und dem Komitee für den Sprachunterricht in der Deutschen Demokratischen Republik

#### Montag, 1. August 1977

- 10.00 Uhr Eröffnung und Begrüssung  
11.00 Uhr Plenarvortrag:  
Die Einheit von Kenntniserwerb und Könnensentwicklung im Fremdsprachenunterricht.  
15.00 Uhr Plenarvortrag:  
Sprachsystem — Sprachnorm — Sprachgebrauch: ihre Funktion im Fremdsprachenunterricht  
20.00 Uhr Gemeinsame Veranstaltung für alle Tagungsteilnehmer

#### Dienstag, 2. August 1977

- 9.00 Uhr Plenarvortrag:  
Kommunikativ orientierte Textauswahl — eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung sprachlichen Könnens  
10.45 Uhr Sektionen  
15.00 Uhr Arbeitsgruppen

#### Mittwoch, 3. August 1977

**Donnerstag, 4. August 1977**

9.30 Uhr Sektionen  
15.00 Uhr Arbeitsgruppen

**Freitag, 5. August 1977**

9.30 Uhr Podiumsgespräch:

**Faktoren der sprachlichen  
Kommunikation. Analyse ihrer  
Rolle im Fremdsprachenunterricht**

11.00 Uhr **Abschluss der Tagung**  
anschliessend  
**Künstlerische Matinee**

**Arbeitsgruppen**

1. Kommunikative Übungsgestaltung im Anfängerunterricht
2. Kommunikative Übungsgestaltung in der Mittelstufe
3. Kommunikative Übungsgestaltung im Fortgeschrittenen-Unterricht
4. Texte zur Entwicklung des verstehenden Hörens
5. Texte zur Entwicklung des stillen Lesens
6. Entwicklung des freien Sprechens auf der Grundlage von Problemtexten
7. Zur Arbeit mit literarischen Texten
8. Die Diskussion — ein Mittel zur Weiterentwicklung des freien Sprechens
9. Zur Arbeit im Sprachlabor
10. Rolle der Wortbildung im Fremdsprachenunterricht
11. Behandlung grammatischer Erscheinungen im Unterricht der allgemeinbildenden Schule
12. Behandlung grammatischer Erscheinungen in der fachsprachlichen Ausbildung
13. Behandlung grammatischer Erscheinungen in der Lehreraus- und fortbildung
14. Phonetische Arbeit im Anfängerunterricht
15. Phonetische Arbeit im Fortgeschrittenen Unterricht
16. Übungsgestaltung zur Satzintonation
17. Ermittlung und Bewertung sprachlicher Leistungen in der allgemeinbildenden Schule
18. Ermittlung und Bewertung sprachlicher Leistungen im fachsprachlichen Unterricht
19. Ermittlung und Bewertung sprachlicher Leistungen in Lehreraus- und -fortbildung
20. Inhaltliche und methodische Probleme der Sprach-Intensivausbildung
21. Zur Gestaltung komplexer Lehr- und Lernmethoden (einschl. programmierter Materialien) für die allgemeinbildende Schule

22. Zur Gestaltung komplexer Lehr- und Lernmaterialien für die fachsprachliche Ausbildung
23. Zur Gestaltung komplexer Lehr- und Lernmaterialien für die Lehreraus- und -fortbildung
24. Die Übersetzung und ihre Problematik

Sektionen

1. Sprachgebrauch und Sprachnorm
  2. Beziehungen zwischen Muttersprache und Fremdsprache und ihr Einfluss auf den Fremdsprachenunterricht
  3. Besonderheiten des modernen Fortgeschrittenen-Unterrichts (insbesondere bei Lehreraus- und -fortbildung)
  4. Fragen der fachsprachlichen Ausbildung und Weiterbildung
  5. Die Bedeutung von Textlinguistik und Stilistik für den Fremdsprachenunterricht
  6. Zur Funktion der Grammatik im Fremdsprachenunterricht
  7. Moderne Methoden und Verfahren z effektiven Gestaltung der mündlichen Sprachausübung
- B. Neue Erkenntnisse und Erfahrungen einer kommunikativ orientierten Übungsgestaltung
9. Zur Effektivierung der Wortschatzarbeit (Einführung, Anwendung, Wiederholung)
  10. Stand, Aufgaben und Probleme bei der Entwicklung und dem Einsatz visueller, auditiver und audiovisueller Lehr- und Lernmittel (einschl. Programmierung)
  11. Literatur im Fremdsprachenunterricht
  12. Landeskunde im Fremdsprachenunterricht
-

---

## **KARL HYLDGAARD JENSEN ZUM 60. GEBURTSTAG**

Greift zum Glase! Angestossen!  
Prost, Herr Präses, auf Dein Wohl!  
Glück und Segen Karl dem Grossen,  
Zum Geburtstag, herzlich: skal!  
Du regierst wie jener Kaiser  
Väterlich mit milder Hand,  
Nie klingt Deine Stimme heiser,  
Dennoch bist Du allbekannt.  
Emsiglich als Wegebahner,  
Unermüdlich früh und spät  
Schätzen Dich als Pläneplaner  
Institut und Fakultät.  
Wer auf weitem Erdenrunde  
Deutsche Sprache lernt und lehrt,  
Weiss, dass er in Deinem Bunde  
Mit der ganzen Welt verkehrt.  
Mittler zwischen Ost- und Westen,  
Folg' dem Kompass haargenau!!  
Bleibe weiterhin zum Besten Kapitän des IDV!  
Fliege hoch durch Himmelsräume!  
Gleite über Meer und Sund!  
Lebenswasser Dich umschäume  
Und erhalte Dich gesund!  
Fortzuschreiten über Schranken,  
Gönn' Dir ferner das Geschick!  
Heute aber möchten danken Inger, Aleks, Ruedi, Dick:  
der IDV-Vorstand

---

# FINANZEN

## KASSENBERICHT

für das 9. Vereinsjahr, vom 14. Januar 1976 bis zum 23. Dezember 1976

ALLE BETRÄGE IN SCHWEIZERFRANKEN

### Kassenstand am 13. Januar 1976 (übertrag 1975) 24.026,05

EINNAHMEN 1976: Mitgliedsbeiträge der Verbände	2.076,15
Mitgliedsbeiträge, Einzelmitglieder	60,00
Werbung in den Rundbriefen	1.750,00
Zuwendungen von „Fachgruppe“ und „Sektion“	25.034,09
Bankzinsen	29,23
<b>Total</b>	<b>52.975,52</b>

AUSGABEN 1976: Allgemeine Büro-Ausgaben	4.909,05
Schreib- und Redaktionshilfe	2.162,80
Druck Rundbriefe	5.213,51
Reisen des Vorstandes	6.053,22
Taggelder und Hotelpesen	2.583,62
FIPLV-Beitrag und SAG-Arbeit	6.678,00
Repräsentation	1.420,21
Bankspesen (Überweisungen)	53,26
<b>Total</b>	<b>29.073,67</b>

EINNAHMEN 1976:	52.975,52
AUSGABEN 1976:	29.073,67
UBERTRAG 1976:	23.901,85*

\* Diese Summe lag am 23. Dezember 1976 auf IDV-Konto 0531— 519150 — 91 bei der Zweigstelle Neuchâtel der Schweizerischen Kreditanstalt.

Neuchâtel, den 23. Dezember 1976

der IDV-Schatzmeister  
*R. Zellweger*

Lausanne, den 12. Januar 1977  
Der Unterzeichnete bestätigt, den  
Kassenbericht für das Jahr 1976 geprüft und in  
Ordnung gefunden zu haben.  
*W. Schiltknecht*

Modena, den 20. Januar 1976  
Hiermit bestätige ich, den Kassenbericht des  
Schatzmeisters für das *Jahr* 1976 geprüft und in  
Ordnung gefunden zu haben  
*Alfredo Bonei*



## BEMERKUNGEN DES SCHATZMEISTERS ZUM KASSENBERICHT FÜR DAS JAHR 1976

Einnahmen: Von den sechzehn zahlungspflichtigen Direktmitgliedverbänden haben im verflossenen Jahr dreizehn ihre Beitragspflicht erfüllt. Nämlich: Dänemark: Gymnasiallehrer (280,-) — Dänemark: Seminarlehrer (26,50) — Dänemark: Handelslehrer (20,-) — Finnland: Deutschlehrerverband (511,50) — Irland: Gesellschaft der Deutschlehrer (35,-) — Japan: Deutschlehrerverband (190,-) — Südkorea: Gesellschaft für Germanistik (25,75) — Türkei: Deutschlehrerverband (175,-) — USA: AAT'G (360,35) — Belgien: Germanisten- und Deutschlehrerverband (100,-) — Indonesien: IGBJI (56,05) — Italien: ADILT (276,-) — Österreich: „Bruneden“-Verband (20,-) — Total: 2.076,15. Der „Bruneder“-Verband: Deutsch als Fremdsprache besteht heute nicht mehr. Nicht bezahlt haben trotz wiederholter Mahnung der dänische Verband „Sprogsam“, sowie die Deutschlehrerverbände in Mexiko und Sri Lanka. Die Zahl der Einzelmitglieder ist im Laufe des Kassenjahres auf sechs angewachsen. Die Zuwendungen trafen bis zum Stichtag nicht ganz in der erwarteten Höhe ein, was aber nicht auf die verminderte Grosszügigkeit der IDV-Gönner, sondern auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass diesmal der Kassenbericht schon in den Weihnachtsferien, d.h. früher als üblich fertiggestellt wurde. Ausgaben: Die allgemeinen Büro-Spesen sind etwas höher ausgefallen als vorgesehen war. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Bereinigung der Schlussabrech-

nung der 4. IDT (Kiel) mit beträchtlichen, nicht budgetierten Treuhand-Ausgaben verbunden war, was allerdings das an sich sehr erfreuliche finanzielle Ergebnis jener Unternehmung nicht beeinträchtigte. Teuer war auch das neue Geschäftspapier, das angeschafft werden musste. Die eigentlichen Betriebs-Ausgaben sind somit wesentlich höher als die unproduktiven Aufwendungen für Reisen des Vorstandes. Wenn diese mit rund 6.000,- trotz der USA-Reise zweier Vorstandsmitglieder nur etwa die Hälfte der im Haushaltsplan vorgesehenen Summe erreichen, so verdanken wir das den Behörden der Herkunftsländer der betreffenden Kollegen. Grossen Dank schuldet der MV auch der „Sektion Deutsch als Fremdsprache“ (Leipzig), welche den vollzähligen Vorstand anlässlich seiner Sitzungen in Dresden (März) und Berlin (November) nicht nur kostenlos beherbergte, sondern mit Taggeldern versah. Sie trug damit wesentlich dazu bei, dass trotz umständehalber verminderter Einnahmen (s. oben) die Jahresrechnung ausgeglichen bleibt. Für SAG-Tätigkeit waren 12.000,- vorgesehen. Davon, nämlich von den je 3.000,- Fr., wurde nicht viel mehr als die Hälfte beansprucht. Es stehen den besagten Gruppen im Bedarfsfall somit bis zu ihrem Auftreten an der 5. IDT in Dresden noch beträchtliche Mittel zur Verfügung.

Neuebatel, den 23. Dezember 1976

der IDV-Schatzmeister

H. Zellweger

## HAUSHALTSPLAN 1977

EINNAHMEN:	Übertrag 1976 (rund)	24.000,00
	Mitgliedsbeiträge	2000,00
	Werbung in den Rundbriefen	1.500,00
	Zuwendungen der Fachgruppe und der Sektionen (Rückstände aus dem Jahr 1976 inbegriffen)	35.000,00
	<b>Total</b>	<b>62.500,00</b>
AUSGABEN:	Büro-Spesen	4.000,00
	Schreib- und Redaktionshilfe	4.000,00
	Rundbriefe, Druck	5.000,00
	Reisen des Vorstandes	10.000,00
	Taggelder und Hotelkosten	4.000,00
	SAG-Unterstützung	6.000,00
	Repräsentation	2.500,00
	Vertreterversammlung 5. IDT	12.000,00
	Reserven für die 6. IDT	15.000,00
	<b>Total</b>	<b>62.500,00</b>

Neuchatel, den 23. Dezember 1976

der IDT-Schatzmeister

R. Zellweger

## BEMERKUNGEN DES SCHATZMEISTERS ZUM HAUSHALTSPLAN FÜR DAS JAHR 1977

Bilanz und Haushaltsplan 1977: Bei einer im Vergleich zum Vorjahr nahezu unveränderten Übertragssumme von rund 24.000,- ist der Kassenstand nach wie vor befriedigend. Die 1977 erwarteten rückständigen Zuwendungen sollten es ohne weiteres erlauben, die Kosten für die Dresdener Vertreterversammlung (ca. 12.000,-) tragen. Im Hinblick auf die 6. IDT, die möglicherweise unter erschwerten finanziellen

Voraussetzungen durchgeführt werden muss, haben wir im Haushaltsplan schon jetzt eine zu äufnende Reserve von 15.000,- vorgesehen. Diese Vor-Sicht wird den IDV nicht daran hindern, im kommenden Kongress-Jahr gesteigerter Tätigkeit seiner Aufgabe, dank vielseitiger Unterstützung, auch finanziell gewachsen zu sein.

Neuchatel, den 23- Dezember  
1976 der IDV-Schatzmeister

R. Zellweger

---

## LITERATUR

Aleksander Szulc, *Die Fremdsprachendidaktik. Konzeptionen — Methoden — Theorien.* Panstwowe Wydawnictwo Naukowe, Warschau 1976. Preis El. 20,-

In diesem Band wird eine umfassende Darstellung der Entwicklung der Fremdsprachendidaktik von den Lateinschulen des Mittelalters bis in unsere Zeit gegeben.

Im ersten Teil, der „Synopsis“, werden die verschiedenen Strömungen geschildert, die die Entwicklung der Fremdsprachendidaktik im Laufe der Jahrhunderte beeinflusst haben. Dies geschieht nicht in Form einer blossen Aufzählung von Namen und Dogmen, sondern der Verfasser bemüht sich um eine Analyse auch der verschiedenen Faktoren, die über die Strategie einer Didaktik entscheiden, nämlich die aktuellen sozialen Bedürfnisse, die für eine bestimmte Epoche repräsentative Lerntheorie sowie die gängige Sprachtheorie. Anhalte auf dem Weg in die Gegenwart sind: die lateinische Grammatik, der philologische Formalismus in der Ära des Humanismus, der Utilitarismus, der Neuhumanismus, die Reformbewegung um die Jahrhundertwende, Bloomfield, „Pattern-Practice“, Skinner und schliesslich Chomsky.

Im zweiten Teil des Bades, der den Titel „Das Fazit“ trägt, zeichnet der Verfasser die Umriss einer linguistisch fundierten, allgemeinen Theorie der Fremdsprachendidaktik. Die drei Aspekte, die untersucht werden, sind: „Das Organisationsmodell des Sprachkodes und seine Applikabilität für den Fremdsprachenunterricht“, „Die didaktische Strategie des Fremdsprachenunterrichts im Bereich des Inhaltsplans“ und „Der Erwerb des Ausdrucksplans“.

Wolfgang Koch

## EINGESANDTE LITERATUR

### Akademie -Verlag

Dieter Nerius, *Untersuchungen zu einer Reform der deutschen Orthographie*, Best.-Nr. 752 591 2 (216/6), EPV 12,50 Mark, Berlin 1975

Frank Wagner, „... der Kurs auf die Realität.“ Literatur und Gesellschaft, Das epische Werk von Anna Seghers (1935-1943). Best.-Nr. 752 641 3 (2150/27), EVP 10,- Mark, Berlin 1975

### Aufbau - Verlag

Anneliese Löffler (Hrsg.), *Auskünfte.* Werkstattgespräche mit DDR-Autoren. Best.-Nr. 611 494 3, EVP 9,90 Mark, Berlin und Weimar 1976

Inge Dienen, *Thomas Mann. Episches Werk - Weltanschauung - Leben.* Best.-Nr. 611 577 8, EVP 10,50 Mark, Berlin und Weimar 1975

### Hermann Schroedel Verlag KG

G. Hölsken/G. Röttscher/W.W. Sauer, Materialien für die Sekundarstufe II - *Deutsch: Personale Kommunikation*, ISBN 3-507-10257, Hannover 1976

Edigna Schrembs, *Buch und Leser*, ISBN 3-507-10255-2, Hannover 1976

### hueber verlag

R. Lauscher/R. Schäpers, *Deutsch 2000: Modern Tysk Grammatik*, Best.-Nr. 17 1180, München 1976

### R. Oldenbourg Verlag

Eberhard Schiebe, *Deutsche Kurzgrammatik für das 5.-10. Schuljahr*, 4. Auflage 1974, Nachdruck 76, ISBN 3-486-082054, München 1976

Eberhard Schoebe, *Deutsche Kurzgrammatik, Handreichungen für den Lehrer*, ISBN 3486-00811-0, München 1974

Eberhard Schoebe, *Deutsche Kurzgrammatik, Handreichungen für den Lehrer*, ISBN 3486-00811-0, München 1974

U. Linders/G. Schoebe, *Übungsblätter für den Grammatikunterricht* 5. Klasse, ISBN 3-486-00913-3, 3. Auflage München 1975

U. Linders/G. Schoebe, *Übungsblätter für den Grammatikunterricht* 6. Klasse, ISBN 3486-009222, 2. Auflage München 1974

#### **Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik**

Statistisches Jahrbuch 1976 der Deutschen Demokratischen Republik, Herausgeber: Staatliche Zentralverwaltung für Statistik. Best.-Nr. 770 944 7, EVP 25,- Mark (DDR), Berlin 1976

#### **VEB Bibliographisches Institut Leipzig**

Autorenkollektiv, *Einführung in die Sprechwissenschaft*. Best.-Nr. 576 302 8, EVP 18,- Mark (DDR), Leipzig 1976

#### **VEB Max Niemeyer Verlag**

E. Stock/H. Fiukowski (Hrsg.), *Ziele und Methoden der Sprecherziehung*. Ein Sammelband. Best.-Nr. 576 364 2, EVP 22; Mark, Halle (Saale) 1976

#### **VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig**

Joachim Buschs (Hrsg.), *Literarisches Lesebuch für Ausländer*, Best.-Nr. 576 1583, 3., neubearbeitete Auflage, EVP 6,- Mark, Leipzig 1975

Siegfried Colditz, *Landwirtschaft und Veterinärmedizin*. Deutsche Lesetexte für Ausländer. Best.-Nr. 576 1487, EVP 5,50 Mark, Leipzig 1975

Gerhard Helbig, *Probleme der deutschen Grammatik für Ausländer*, Best.-Nr. 575 750 9, 4., unveränderte Auflage, EVP 4,- Mark, Leipzig 1976

Ursula Stutzer, *Deutsche Aussprache*. Buch mit zwei Schallplatten. Best.-Nr. 576 1524, EVP 16,- Mark, Leipzig 1975

#### **Verlag Philipp Reclam jun.**

Clans Träger (Hrsg.), *Die Französische Revolution im Spiegel der deutschen Literatur*. Best.-Nr. 66U 659 3, EVP 6,50 Mark, Leipzig 1975

Werner Mittenzwei (Hrsg.), *Dialog und Kontroverse mit Georg Lukács*. Der Methodenstreit deutscher sozialistischer Schriftsteller. Best.-Nr. 660 704 3, EVP 2,50 Mark, Leipzig 1975

Gerhard Steiner (Hrsg.), *Thomas Mann*. Über deutsche Literatur. Best.-Nr. 660043 1, EVP 2,50 Mark, Leipzig 1975

#### **Volk und Wissen. Volkseigener Verlag**

KAI. Günther/C. Last, *Dokumente zur Geschichte des Schulwesens in der Deutschen Demokratischen Republik*. Teil 3: 1968-1972/73, 2. Halbband. Best.-Nr. 706 564 5, Berlin 1974

---

## ADRESSEN DER MITGLIEDSVERBÄNDE

### **Australien**

Modern Language Teacher's  
Association of New South Wales  
K.J. Eids  
Macquarie University  
North Ryde, 2113  
AUS — New South Wales, Australia

Australian Federation of Modern  
Language Teachers Association (AFMLTA)  
Prof. H.J. Siliakus  
The Language Centre,  
University of Melbourne,  
AUS — Melbourne, Victoria, Australia

### **Belgien**

Societe Frangois Closset Profccscur  
Raymond Alexis  
Rue Justin Lenden 19  
B — 4000 Liege

Belgischer Germanisten- und  
Deutschlehrerverband  
Monique Bouillon-Bosseler  
Vrijheidslaan 17 Avenue de la Liberte B — 1080 V  
Bruxelles-Koekelberg

Belgischer Germanisten- und  
Deutschlehrerverband  
Rudolf Kern  
Vrijheidslaan 17 Avenue de la liberte B -- 1080 V  
Bruxclles-Koekelberg

### **Bundesrepublik Deutschland**

Fachgruppe Deutsch als Fremdsprache im  
Fachverband Moderne Fremdsprachen  
Horst-Günter Funke V  
D — 8 München  
Virchowstrasse 18

Fachgruppe Deutsch als Fremdsprache im Fachverband Moderne Fremdsprachen Frans Zapp D — 8 München Virchowstrasse 18	K	<b>Finnland</b> Suomen Saksankielen Opettajien Yhdistys r.y. Der Finnische Deutschlehrerverband e. V. Studiend. Kalevi Kaski Lepolantie 42 B SF — 00660 Helsinki 66	V
<b>Dänemark</b> Gymnasieskolernes Tysklaererforening Harald Jacobsen Bronlunds Alle 22 DK — 2900 Hellerup		Suomen Saksankielen Opettajien Yhdistys r.y. Der Finnische Deutschlehrerverband e.V. Ritva Karlsson Lounaisväylä 12 C 12 SF — 00200 Helsinki 20	K
Gymnasieskolernes Tysklaererforening Thorkild Christensen Nymollevvej 125 DK — 2800 Lyngby	K		
Sproglaererforeningcn for Kobenhavns omradet Skoleinspektor K.E. Jorgensen Dagmarvej 23 DK — 2740 Skovlunde	V+K	<b>Frankreich</b> Association des Professeurs de Langues Vivantes, APLV, Sektion Deutsch Prof. Andre Laxague Lee F — 64320 Bizanos	V
Foreningen av laerere i tysk ved Handelshojskoleme og Handelshojskole afdelingeme Gen Engel Handelshojekolen i Kobenhavn Fahrikvej 7 DK 2000 Kobenhavn	K	Association des Professeurs de Langues Vivantes, APLV P. Magere 21, Rue la Casanova F — 18210 St. Cyr	K
Sprogsam Merete Engel Tasingevej 27 DK — 4600 Koge	V	<b>Grossbritannien</b> Modern Language Association Prof. S.R. Ingram 35, Lewisham Way GB — New Cross, London, SE. 14 6 pp.	K
Sprogsam Fachausschuss für Deutsch Kaj Madsen Klokkerfaldet 104 DK — 3210 Arhus V	K	Association of Teachers of German Miss J.E. Campbell 33 Steele's Road GB — London NW 3 4RG	K
Seminariernes Tysklaererforening Lektor Arne Plaid Omevej 7 DK — 7400 Heuring	V+K	<b>Indonesien</b> Ikatan gurr bahasa Jennan Indonesia (IGBJI) Dr. phil. T. Hardjono Jalan (lang Jebat 11/5 RI — Jakarta Selatan	V+K
<b>Deutsche Demokratische Republik</b> Komitee für den Sprachunterricht in der DDR, Sektion Deutsch als Fremdsprache Prof. Johannes Rösster Thalstrasse 10 DDR — 701 Leipzig	K	<b>Irland (Eire)</b> Gesellschaft der Deutschlehrer Irlands Pauline Mullen, O.P. Dominicari Convent, Sion HM, Eire — Blackrock, Dublin	V
Komitee für den Sprachunterricht in der DDR, Sektion Deutsch als Fremdsprache Prof. 1. Klare Klara Zetkin Str. 1 DDR - 108 Berlin		Gesellschaft der Deutschlehrer Irlands Miss Catherine Daly 65, Deerpark Road Mt, Merrion Co. Eire — Dublin	K

<b>Italien</b>			
Professor Alfredo Bondi	V		
A.N.I.L.S., Associazione Nas. Insegnanti			
Lingue Stromere			
Via G. Allegel, 140 1			
41100 Modeaa			
ADILT, Associazione Ital. dei Docenti			
di Lingua e Letteratura Tedesca	V		
Marino Freschi			
Largo dei Librai 83			
1 00186 Koma			
<b>Japan</b>			
Japanischer Deutschlehrerverband			
Toze Hayakawa	V+K		
c/o Gakushuin-Universität			
Mejiro 1—5—1			
J — 171 Tokio Toshima-ku			
<b>Jugoslawien</b>			
Savez drustava za strane jezike			
knjizevnostl			
Filozofski Fakultet			
Rackog 1			
YU — Sarajevo			
<b>Luxemburg</b>			
Association des Professeurs			
de 1'Enseignement S€condaire et Sup€rieur			
Prof. Jos Halsdorf	K		
84, rue de Kehlen			
L — Luxembourg			
<b>Mexico</b>			
H.M. Koob' de Contreras			
APDO. Posta 1 85 - 001			
Mexico — Mxcico 20 DF			
<b>Neuseeland</b>			
New Zealand Association of Language Teachers			
Gerhard Tr€bing	K		
Department of Genpan			
University of Wage			
NZ — Dunedin, New Zealand			
<b>Niederlande</b>			
Vereniging van Leraren in Levende Talen			
Karl Stutterheim	V		
Stadlaan 78			
NL — Hattem			
Vereniging van Leraren in Lesende Talen			
Ada von Hoeken	K		
NL Westzaan			
<b>Norwegen</b>			
Landslaget Moderne Spr€k			
Lars St€len			K
Boks 38 Lindernd			
N — Oslo 5			
<b>€sterreich</b>			
Verband der €sterreichischen			
Neuphilologen, V€N			V
Alfred Weisg€rber			
Universit€tsstr. 11			
A—1010 Wien			
Verband der €sterreichischen			
Neuphilologen			
Berta Steffelbauer			K
Sandgasse 24/1.			
A 4020 Linz			
<b>Polen</b>			
Polskie Towarzystowo Nenfilnologiczne			
Zaraad Glowny			
Bernard Jankowski			V
Kazimirza 12/5			
PL — 61-863 Pown€n, Polen			
Polskie Towarzystowo Neofilologiczne			
Polnischer Neuphilologen-Verband			
Prof. dr. hab.Jacek Fisiak			K
Sienkiewicza 5/4			
PL --60-817 Pozn€n, Polen			
<b>Schweden</b>			
LMS, Riksf€reningen f€r l€rarna			
i moderna spr€k			V
Lektor Sverker Bengtsson			
Avsynaregatan 6			
S — 582 66 Link€ping			
LMS, Riksf€reningen f€r l€rarna			
i moderna spr€k			
Claus Ohrt			K
PL 254 S€dra N€s			
S — Varberg			
<b>Schweiz</b>			
Societe des Professeur d'Allemande			
en Suisse Romande et Italien€ Charles Borel			
Riva-rottaz			
CH — 1880 Bex			
<b>Sri Lanka</b>			
Deutschlehrerverband			
Bandu Goonewardene			
92, Rosmead Place			
SL — Colombo 7, Sri Lanka			

**Südkorea**

Koreanische Gesellschaft für Germanistik  
Jae Joen Sohn  
Korea Universität  
Korea — Seoul

V

Koreanische Gesellschaft für Germanistik  
Prof. Myung Yul Chi  
K  
German Department  
Seoul National University  
Korea — Seoul

**Tschechoslowakei**

Kruh moderních filologů při ČSAV  
Prof. Otokar Novak, Csc.  
V  
Janackovo nabr. 29  
CSSR — 110 00 Praha

Kruh moderních filologů při ČSAV  
Vladimir Elznic  
K  
Vaclavske nam. 55  
CS—11000 Praha

**Türkei**

Almanca Ogretmenleri Dernegi  
(Deutschlehrerverband)  
Muammer Ozsoy  
V  
Galipdede Cad. No. 85  
TR — Karakây - Istanbul

Almanca Ogretmenleri Dernegi  
(Deutschlehrerverband)  
Min M. Coskuntürk  
K  
Calipdede Cad. No. 85  
TR — Karaköy - Istanbul

**Ungarn**

Tudomanyos Ismeretterjesztő Tanulat  
Brody Sandar, U. 16  
Ungarn — Budapest

**USA**

The American Association of Teachers  
of German, Inc.  
Dr. Louis F. Helbig  
339, Walnut Street  
USA — Philadelphia, PA 19106

The American  
Association of Teachers  
of German, Inc.  
Prof. Gustave B. Mathieu  
339, Walnut Street  
USA — Philadelphia, PA 19106

---

Rundbrief 20 erscheint am 1. Juni  
1977. Einsendeschluss für Beiträge  
und Anzeigen:  
15. April 1977,  
für fertige Anzeigenklischees:  
1. Mai 1977, für Beilagen:  
30. Mai 1977.

Anzeigenpreis für eine halbe Seite:  
500 Schweizerfranken, für  
Beilagenwerbung 250  
Schweizerfranken.

---